

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal G1 scheidet im Kreispokal gegen Augsburg aus

Alle Neune Thal G1 – TSV 1871 Augsburg G1 1:5 Punkte (2141:2214 Holz)

In der ersten Runde des Kreispokals im neu strukturierten Kreis Süd hatte es Alle Neune Thal G1 mit dem TSV 1871 Augsburg G1 zu tun und unterlag mit 1:5 (2141:2214 Holz). Im Startpaar kam der beste Thaler Norbert Kandler nur schwer in tritt und unterlag trotz einer starken Leistung im zweiten Teil seines Duells mit 547 Holz um 19 Holz. Da auch Stefan Mazeth mit 541 Holz um 26 Holz unterlag hatte das Schlußpaar 47 Holz aufzuholen. Die Aufholjagd gelang nur Manfred Lieble, der mit 528 Holz den Ehrenpunkt um acht Holz sicherte. Auf der Nebenbahn sorgte Gästekegler Simon Ziegler für das Highlight des Tages, als er mit 186 Holz einen neuen Bahnrekord auf Bahn 2 spielte. Stergios Maragritidis konnte mit 525 Holz fast noch den Mannschaftspunkt holen, doch fehlten ihm im letzten Satz zwei Holz. So kamen die Gäste aus Augsburg verdient in die zweite Runde.

RSV Finningen G1 - Alle Neune Thal G2 4,5:1,5 Punkte (2076:1969 Holz)

Im Nachholspiel des ersten Spieltages musste die Vierte nach Pfuhl zum dortigen RSV Finningen G1 und unterlag deutlich mit 1,5:4,5 (1969:2076 Holz). Im Startpaar gewann Daniel Kumpfe mit 498 Holz trotz der um acht Holz geringeren Holzzahl sein Duell mit 3:1. Beate Merk hatte allerdings mit 479 Holz um 53 Holz das Nachsehen. So musste das Schlupaar einen Rückstand von 61 Holz aufholen. Walter Öfner als bester Thaler musste mit 499 Holz weitere 46 Holz abgeben. Laura Emmerz sorgte mit 493 Holz für eine Punkteteilung und etwas Ergebniskosmetik. So wurde die Heimreise ohne Punkte angetreten.

Sprintmeisterschaften Kreis

Bei den Kreismeisterschaften im Sprint in Mammendorf Lkr. Fürstenfeldbruck gab es unterschiedliche Ergebnisse. Am besten schnitt Norbert Kandler ab, der es bis ins Viertelfinale schaffte und dort mit 144 Holz und 0:2 ausschied, spielte aber im Achtelfinale mit 107 Holz den besten Durchgang des Tages. Bei Manfred Lieble war es im Achtelfinale sehr eng und er musste sich mit 167 Holz und einem 1:1 im Sudden Victory geschlagen geben. Wolfgang Seruset seine 154 Holz reichten nicht für die KO-Runde.

Wolfgang Seruset